

Aufbau prozessorientierter Prüfungslandkarten

Revisionsprüfungen entlang der Prozesse mit (wesentlichen) Risiken



Banken-Aufsicht-Seminar · 7 CPE-Punkte

Konkrete und
direkt wirksame
Verbesserungen der
Revisions-Prozesse!

- **Aufsichtliche Anforderungen an die Ausgestaltung der Internen Revision (u. a. Prüfungs-Prozesse) & des internen Revisionsystems**
- **Prüfungsplanung auf Basis einer Prozesslandkarte und Durchführung prozessorientierter Prüfungen**
- **Entwicklung einer prozessorientierten Prüffeldlandkarte auf Grundlage der identifizierten Prozesse mit wesentlichen Risiken**
- **Möglichkeiten und Grenzen prozessorientierter Prüfungslandkarten**
- **Nutzung von Schlüsselkontrollen bei prozessorientierten Prüfungen**

20 Jahre
AKADEMIE
HEIDELBERG.

Referenten



Stefan Giebisch
Bundesbankdirektor
Leiter Kompetenzzentrum Autobanken
Deutsche Bundesbank, München



Ralf Barsch
Experte für Interne Revision und IKS
ADVANCED AUDIT SOLUTIONS
Leverkusen

Programm

Stefan Giebisch, Bundesbank · 10:00–12:00 Uhr

Anforderungen an die Ausgestaltung der Internen Revision (u. a. Prüfungs- und Berichts-Prozesse) und des internen Revisionsystems

- Aufsichtliche Anforderungen im Rahmen des Bankaufsichtlichen Überprüfungs- und Bewertungsprozesses in Säule II (LSI-SREP) – proportionale Anwendung des SREP auf alle Institute
- Aufsichtliche Vorgaben zur Internen Governance
- Sicherstellung einer funktionsfähigen und wirksamen Internen Revision – Auswirkungen auf die Prozesse und die Berichterstattung der Internen Revision
- Aufbau und Inhalte der institutsspezifischen Risikoanalyse
- Exkurs: Besonderheiten zur Internen Revision von Autobanken

Ralf Barsch, Advanced Audit Solutions · 13:00–17:00 Uhr

Konsistentes Prozessmodell im Institut als Grundlage für eine prozessorientierte Prüfungslandkarte und Prüfungsplanung

- Konsistentes Prozessmodell und Prozessverständnis im Institut als Grundlage für integrierte Governance-, Risk- & Control-Ansätze, die auch das Prüfungsuniversum der Innenrevision mit umfassen
- Entwicklung einer prozessorientierten Prüffeldlandkarte und Prüfungsplanung: Herausforderungen in der Prüfungspraxis: Exakte Abgrenzung der Teilprozesse, insbesondere bei einer nicht prozesshaft aufgestellten Bankorganisation (!); Schwierigkeiten bei der Bestimmung (und Aggregation) der einzelnen Prozess-Prüffelder
- Möglichkeiten und Grenzen prozessorientierter Prüfungslandkarten
- Starke Impulse zur systematischen Berücksichtigung aller internen und externen (Revisions-)Anforderungen (u. a. MaRisk, EBA, Prozesshandbücher etc.) für den Aufbau einer prozessorientierten Prüfungslandkarte
- Faktor Risikokultur als Grundlage für die Ausrichtung der Berichterstattung; Berichterstattung über Projektprüfungen, Abgrenzung zur Berichterstattung anderer Funktionen der ersten und zweiten Linie; Auswertung von Prüfungsberichten der Dienstleister; Praxistipps für die Ausgestaltung eines effizienten prozessorientierten Prüfungsberichts

Prüfungsplanung auf Basis einer Prozesslandkarte und Durchführung prozessorientierter Prüfungen – Anpassungen bisheriger Revisionsmethoden

- Risikobewertungen auf Prozessebene: Vorgehensweise zur Clusterung von Risiken, Identifikation der prozessinhärenten Risiken und somit risikobehafteter Prozesse
- Prozess- und risikoorientierte Prüfungsdurchführung: Systematischer Einbezug der (Schlüssel-)Kontrollen und Öffnungsklauseln aus den MaRisk in die prozessorientierten Prüfungshandlungen
- Ansätze für laufende Prozessprüfungen (Continuous Auditing) sowie eine effiziente Prüfungsplanung und -durchführung
- Empfängerorientierte Prüfungsberichte im Sinne von Transparenz und Prüfungssicherheit

Seminarziel

Die Prüfungslandkarte und somit auch das Prüfungsuniversum der Internen Revision werden durch die steigende Anzahl an Prüffeldern zunehmend komplexer und schwieriger zu prüfen.

Das Seminar vermittelt den Teilnehmenden neben den Aufsichtserwartungen konkrete und praxisorientierte Kenntnisse zur Anwendung von Prüfungslandkarten als Werkzeug für effektive und strukturierte Revisionsprüfungen.

Ziel ist es, den Teilnehmenden ein tiefes Verständnis für die prozessorientierte Prüfungsplanung zu vermitteln, um Risiken systematisch zu identifizieren und Interne Kontrollsysteme (IKS) gezielt zu überprüfen.

Die Teilnehmenden erlernen, wie sie Geschäftsprozesse analysieren, kritische Prüfpunkte ableiten und die Effizienz der Prüfungsdurchführung erhöhen können. Zudem wird die Bedeutung der Visualisierung komplexer Prozesslandschaften und deren Nutzen für die Auditplanung thematisiert.

Am Ende des Seminars sind die Teilnehmenden in der Lage, Prüfungslandkarten in der Revision zu erstellen und entlang der risikobehafteten Prozesse anzuwenden, um transparente und risikoorientierte Prüfungen durchzuführen.

Wissenswertes

Aus der Praxis für die Praxis!

Wir wenden uns insbesondere an die Mitarbeitenden folgender Bereiche:

- Interne Revision und Corporate Governance
- Compliance und Organisation
- Organisation, Grundsatz und Prozess-Management
- Change-Management und Prozessmanagement
- sowie Vorstands- und Geschäftsleitungsmitglieder, externe Prüfer*innen und Dienstleister

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

- Sie erarbeiten sich aktuelles Know-how für eine effiziente und dennoch flexible Prüfungs-Planung und -Durchführung durch Fokussierung der Prüfungslandkarte auf Prozesse mit (wesentlichen) Risiken für eine höhere Prüfungssicherheit
- Sie erhalten sofort anwendbare Umsetzungstipps für Ihr Institut und Ihren Bereich
- Sie klären offene Fragen für Ihren Bereich oder Ihr Institut mit den Praxis-Referenten
- Sie erhalten wertvolle Praxis- und Prüfungstipps im Erfahrungsaustausch mit anderen Praktiker*innen

Unsere Referenten



Stefan Giebisch

Bundesbankdirektor, Leiter Kompetenzzentrum Autobanken
Deutsche Bundesbank, München

Stefan Giebisch besitzt langjährige Erfahrung in der Prüfung und Beaufsichtigung nationaler Institute im Bereich SI (u. a. SSM) und LSI (Prüfungsreferat und laufende Aufsicht). Er befasst sich u. a. mit den Voraussetzungen für eine anforderungsgerechte Integration der Internen Revision als Basis für eine angemessene Internal Governance.



Ralf Barsch

Experte für Interne Revision und IKS
ADVANCED AUDIT SOLUTIONS, Leverkusen

Ralf Barsch ist Certified Internal Auditor (CIA) und Revisionsexperte mit langjähriger Erfahrung als ehemaliger Direktor Revision bei einer Regionalbank in Baden-Württemberg sowie Senior Berater einer großen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Als Quality Assessor (DIIR) prüft und zertifiziert er Revisions-Systeme und den kompletten Revisionsprozess von öffentlich-rechtlichen Instituten, Spezialkreditinstituten, Privat- und Geschäftsbanken sowie Zentralbanken. Herr Barsch hat zudem verschiedene Institute in der Vorbereitung auf eine Sonderprüfung nach § 44 KWG begleitet.

Seminar-Vorschläge

Prüfung Neue MaRisk & MaRisk-Umsetzung

21. Januar 2025, Online-Veranstaltung

Neues (ESG-)Risikoberichtswesen & Vorstands-Reporting

28. Januar 2025, Online-Veranstaltung

MaRisk Spezial: Kreditgeschäft im Fokus der Aufsicht

4. Februar 2025, Online-Veranstaltung

Projektbegleitung & Projektprüfung durch die Interne Revision

5. März 2025, Online-Veranstaltung

Strukturierte Prüfungsvorbereitung als Grundlage erfolgreicher Revisions-Prüfungen

12. März 2025, Online-Veranstaltung

Prozessprüfungen durch die Interne Revision: Effektiv & Risikoorientiert

12. März 2025, Online-Veranstaltung

Aufbau eines aufsichtskonformen und reversionssicheren Internen Kontrollsystems (IKS)

27./28. März 2025, Online-Veranstaltung

Anforderungen an die schriftlich fixierte Ordnung (sfO) der Internen Revision

8. April 2025, Online-Veranstaltung

► Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns online unter www.akademie-heidelberg.de/online-seminare

Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Björn Wehling

Telefon 06221/65033-44

b.wehling@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular

Aufbau prozessorientierter Prüfungslandkarten

Name _____

Vorname _____

Position _____

Firma _____

Straße _____

PLZ / Ort _____

Tel./Fax _____

E-Mail _____

Name der Assistenz _____

Datum Unterschrift _____

An anmeldung@akademie-heidelberg.de oder per Fax an: **06221/65033-29**

Termin + Seminarzeiten

Mittwoch, 12. Februar 2025
10:00–17:00 Uhr
Online-Zugang ab 9:45 Uhr
Seminar-Nr. 25 02 BA065 W

Teilnahmegebühr

€ 780,- (zzgl. gesetzl. USt)

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Online-Seminar sowie die Präsentation als PDF-Datei.

Im Anschluss an das Seminar erhalten Sie ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an der Fortbildung bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen, wenn gewünscht, gerne zusenden. Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Website einsehen: www.akademie-heidelberg.de/agb

Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können am Seminar direkt per Zoom im Internet-Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referierenden und weiteren Teilnehmenden diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.



AH AKADEMIE HEIDELBERG

AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH
Maaßstraße 28 · 69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0 · Fax 06221/65033-69
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de